

## **Geschichte in Miniatur – wenn kleine Figuren erzählen ...**

*100.000 Zinnfiguren warten darauf, im 1672 erbauten barocken Torhaus des ehemaligen Rittergutes Dölitz, entdeckt zu werden. Das Zinnfigurenmuseum im Torhaus Dölitz gehört zu den größten Museen seiner Art in Europa. Kunstvoll gestaltete Einzelfiguren, Figuren-Ensembles und detailreiche Dioramen laden zu einer Reise durch die Regional- und Weltgeschichte ein. Ein Schwerpunkt ist neben der Leipziger Stadtgeschichte und der Geschichte der Zinnfigur vor allem das Zeitalter Napoleon Bonapartes.*

### **Bedeutung des Torhauses**

Eingerahmt vom Agra-Park sowie der Wassermühle Dölitz und in Nachbarschaft zum Veranstaltungsgelände des Agra-Messeparks bildet das Torhaus und sein Gelände den historischen Kern des Leipziger Stadtteiles Dölitz.

Das Engagement des ehrenamtlich geführten Museums und Museumsgeländes gilt dem Erhalt des historischen Erbes des ehemaligen Herrnsitzes Dölitz. Ziel ist es dabei gleichermaßen, diesen alten Kern des Stadtteiles Dölitz dauerhaft zu beleben und mittels des Museums das Kulturgut der Zinnfigur dauerhaft der Öffentlichkeit zu präsentieren.

### **Ausstellungen**

Neben der Dauerausstellung gibt es jährlich wechselnde Sonderausstellungen:

- zum Ersten Weltkrieg: *„Inferno in Miniatur“*
- 1000 Jahre Leipzig: *„1000 Jahre in 1000 Figuren“*
- 500 Jahre Reformation: *„Schaufenster Glaube – Kirchengeschichte in Zinn“*
- *„Shogun packt aus - ein Miniatur-Blick nach Japan“*
- *„Aventurien“ – Die fantastische Welt von „Das Schwarze Auge“*
- *„Es gibt nicht nur Nussknacker und Engel – Geschichte und Geschichten in Zinn“*
- Dioramen & Zinnfiguren aus dem Fundus des Stadtgeschichtlichen Museums Leipzig

In diesem Jahr widmet sich das Museum der Welt der historischen Tabletops – ein Strategiespiel, bei dem mit Miniaturfiguren auf gestalteten Oberflächen historische und auch Fantasy-Szenarien gespielt werden.

### **Veranstaltungen**

Das *Torhaus Dölitz* ist für den Ortsteil identitätsprägend und ein kultureller Mittelpunkt des Stadtteiles. Internationale Bekanntheit erlangte es auch als Veranstaltungsort, so z. B. mit dem heidnischen Dorf im Rahmen des *Wave Gothic Treffens*. Gleichermäßen ist es eine Anlaufstelle für die Darstellung lebendiger Geschichte des 18. und 19. Jahrhunderts, z. B. der Darstellungen anlässlich der *Erinnerung an die Völkerschlacht bei Leipzig 1813*, sowie für LARP-Veranstaltungen (Live Action Role Playing, deutsch: Liverollenspiel).

Hinzu kommen eigene Veranstaltungen wie die alljährlichen Osterfeuer, Martinstage, das Torhausfest und die Kaffeekonzerte sowie die Teilnahme an stadtübergreifenden Veranstaltungen wie der Museumsnacht Leipzig/Halle, dem Lichterfest im Agra-Park sowie der Maikäfertour im Rahmen der 7-Seen-Wanderung.

### **Zinnfigurenmuseum im Torhaus Dölitz**

**Helenenstraße 24, 04279 Leipzig**

**E-Mail: [info@torhaus-doelitz.eu](mailto:info@torhaus-doelitz.eu) / Homepage: [www.torhaus-doelitz.eu](http://www.torhaus-doelitz.eu)**

**Öffnungszeiten:**

**Mittwoch, Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 10 - 17 Uhr**

## **Der Betreiber: Verband Jahrfeier Völkerschlacht b. Leipzig 1813 e. V.**

Der Verband Jahrfeier Völkerschlacht b. Leipzig 1813 e.V. (VJV), ein Dachverband historischer Vereine und interessierter Einzelpersonen in der Leipziger Region, widmet sich seit mehr als zwei Jahrzehnten der lebendigen Geschichtsdarstellung. Er ist Organisator der alljährlich stattfindenden internationalen historischen Biwaks sowie Gefechtsdarstellungen anlässlich der Jahrestage der Völkerschlacht bei Leipzig.

Zwischen 1789 und 1815 befand sich Europa fast ohne Unterbrechung im Kriegszustand. Hunderttausende Soldaten wurden Opfer der Schlachten oder starben, ebenso wie Zivilisten, an Seuchen. Doch das Zeitalter der Französischen Revolution und der nachfolgenden Napoleonischen Ära war nicht nur eine Zeit des Krieges. Erinnert sei hier nur an die Ideale von „Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit“ und dem späteren Code Civil Napoleons. Beides wirkt bis heute im Bürgerlichen Gesetzbuch nach. Die politischen Auswirkungen der Niederlage Napoleons bei Leipzig waren so gewaltig wie die Schlacht. Die Machtverhältnisse in Europa ordneten sich neu, das „Jahrhundert der Nation“ brach an. Die Wissenschaft nahm durch Napoleons Ägyptenfeldzug einen ungeheuren Aufschwung. Diese Epoche ist durch eine eigene Mode- und Kunstrichtung gekennzeichnet, in Dichtung und Musik schlugen sich die politischen Entwicklungen nieder.

Deshalb geht die Beschäftigung mit diesem Thema weit über die Erinnerung an das Ereignis „(Völker)Schlacht“ hinaus. Es geht gleichermaßen um die Darstellung der gesamten napoleonischen Zeit – Kunst und Kultur, Politik und Wirtschaft, Militärorganisation und Medizin, Ernährung und Bildung. Auf diesem Weg werden verschiedenste Veranstaltungsformate entwickelt.

Das größte Einzelprojekt ist seit Juli 2014 der Betrieb des Zinnfigurenmuseums im Torhaus Dölitz.

Zudem arbeitet der VJV mit den unterschiedlichsten Museen zusammen (z. B. mit dem Museum der Stadt Borna – <https://1813.museum-borna.de>).

Zahlreiche Mitglieder des Verbandes betreiben eigene Museen, so bspw. das Sanitäts- und Lazarettmuseum in Seifertshain, das Regionalmuseum im Torhaus Markkleeberg und das Körnerhaus in Großzschocher. Zudem gestaltet der VJV eigene (Wander-)Ausstellungen, u.a.:

- „1813 kulinarisch“ mit entsprechenden kulinarischen Zeitreisen
- „Napoleons Zeit im Film“ mit Filmvorführungen
- „Spielen um 1800“ mit Spielnachmittagen
- „Napoleon-Gesichter“

Auch die Entstehung des Asisi-Panoramas „Leipzig 1813 – In den Wirren der Völkerschlacht“ hat der Verband maßgeblich begleitet. Die dort abgebildeten Soldaten waren zu großen Teilen Mitglieder oder Partner des Verbandes.

Darüber hinaus wirkt der VJV an der Erstellung von Publikationen mit (z. B. die Romane „1813 Kriegsfeuer“ und „1815 Blutfrieden“ der Erfolgsautorin Sabine Ebert oder „Zeugen des Schreckens. Sammlung von Augenzeugen zur Völkerschlacht“ des Pro Leipzig Verlages) und gibt eigene Schriften heraus („Europa & Bonaparte. Bilder aus einer schicksalhaften Epoche“).

Kinder- und Jugendbiwaks sowie Projekte mit Schulklassen sind ein weiteres wichtiges Tätigkeitsfeld.

**Verband Jahrfeier Völkerschlacht b. Leipzig 1813 e. V. (VJV Leipzig 1813 e. V.)**  
**Kirchstraße 40, 04416 Markkleeberg**  
**E-Mail: [info@leipzig1813.com](mailto:info@leipzig1813.com) / Homepage: [www.leipzig1813.com](http://www.leipzig1813.com)**